

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 2 (1862)
Heft: 17

Rubrik: Ausschreibungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einfach, doch zierlich geschmückte Dorf nach der Kirche bewegte, welche — so geräumig sie ist — die Menge nur zum Theil in sich aufnehmen konnte. Die Festlichkeit in der Kirche wurde durch eine Gesangsaufführung des gemischten Chores eröffnet, worauf dann der ordentliche Gottesdienst stattfand. Hr. Pfarrvikar v. Rütte hielt über die Worte: „Singet dem Herrn ein neues Lied; singet dem Herrn alle Welt; singet dem Herrn und lobet seinen Namen; prediget einen Tag am andern sein Heil“ (Psalm 96, 1. 2) eine gediegene Festpredigt, die sichtlichen Eindruck auf die andächtig gestimmten Zuhörer machte. Nach geendetem Gottesdienste folgten Gesänge der Sekundarschule, des gemischten Chores und der vereinigten drei Ortsvereine. Nicht weniger erhebend als die Feierlichkeit in der Kirche war die Einweihung des in letzter Zeit bedeutend erweiterten und verschönerten Friedhofes und der von einem ungenannt sein wollenden edlen Wohlthäter erbauten Leichenhalle, die für die ganze Ortschaft eine schöne Zierde ist. Nach einer ergreifenden Ansprache dajelbst schloß sich durch Musik- und Gesangsaufführung der kirchliche Theil des Festes. — Allseitige Betheiligung und harmonisches Zusammenwirken hatten dasselbe zu einem gelungenen gemacht. Die Freude über das nun glücklich vollendete Werk war eine allgemeine, ungetrübte.

Das durch schönen Klang und reine Harmonie ausgezeichnete Geläute ehrt seinen Meister, Hrn. Rüttschi in Aarau, gereicht aber auch der Bevölkerung unserer Kirchgemeinde zur Ehre um so mehr, als dessen Anschaffung zum größten Theile durch freiwillige Beiträge geschehen konnte; in ihm ist die Wahrheit verkörpert, daß vereinte Kraft gepaart mit Opferbereitschaft Großes zu leisten vermag. Treffend sagt Schiller:

„Aus der Kräfte schön vereintem Streben,
Erhebt sich wirkend erst das wahre Leben.“

Ausschreibungen.

Ort.	Schulart.	Kdrzhl.	Besold.	Anmeld. = T.
Bargen	Elem.-Schule	40	Min.	1. Sept.
Gerolfingen (Kirchgem. Täuffelen)	Unterschule	40	„	1. „

Gsteigwyl	Elem.-Schule	42	Min.	30. Aug.
Burglaenen (Kirchgem. Grindelwald)	gem. Schule	40	"	31. "
Endweg (Kirchgemeinde Grindelwald)	Unterschule	80	"	31. "
Saangnau	"	80	500	31. "
Laufen	Sek.-Schule	?	1500	3. Sept.

Ernennungen.

- Herr Joh. Friedr. Bratschi, Lehrer in Därstetten, an die Unterschule zu Böschenried.
- " Joh. Schmutz, Lehrer in Affoltern, an die Mittelklasse in Sumiswald.
- " Christian Stucki, Oberlehrer in Seftigen, an die Unterschule in Mettlen.
- " Ulrich Schär, Lehrer in Borgen, an die Oberschule zu Kammershaus.
- " Jakob Christen, Lehrer an der Länggasschule in Bern, an die Oberschule in Bärnu.
- " Joh. Lüdi, Lehrer in Bußwyl, an die Oberschule in Lyssach.
- Igfr. Elise Antenen, gew. Schülerin der Einwohnermädchenschule in Bern, an die Elementarschule in Wattenwyl.
- " Maria Batschelet, gew. Schülerin der Einwohnermädchenschule in Bern, an die Unterschule in Brüttelen.
- " Rosalie Joneli, gew. Schülerin der neuen Mädchenschule in Bern, an die Elementarklasse in Turrenroth.
- Frau Henriette Christen, geb. Hermann, Lehrerin an der Länggasschule in Bern, an die Elementarklasse in Langnau.
- Igfr. Elise Gerber, früher Lehrerin zu Ersigen, an die Unterschule zu Oberburg.

Der Regierungsrath hat zu Lehrern an die Sekundarschule in Nidau definitiv erwählt :

Herrn Gottlieb Berger, von Marthalen, Kantons Zürich;

" Johann Baumgartner, von Wiedlisbach, die bisherigen.